



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

II. Bürgerschaft der Stadt Anklam für die Aufrechterhaltung der von den Städten Prenzlau, Pasewalk und Templin mit Otto und Wratislaw, Herzögen von Pommern, geschlossenen Verträge, vom 23. August 1320.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

dat wi an dissen beschrewene dingen breken, dat schölen wi ock hebben gebracken dessen Städten Prentzlow vnd Pasewalk. Vortmehr gewē wi on den Eigendom der vorbenomenden töllen tho Vitmansdorp vnd darumb lang. Tho alle Stedigkeit vnd wissinge aller desser dinge hebbe wi on desse Stede lawen lathen: Gripswold, Demmin, Anklam, Stettin, Stargardt, Piritz, Grieffenhagen, Gartze, Penckun, vnd vnse Insigel vor dessen Brief gehenget, Also dat were, dat wi dessen dinge icht brecken, so schölen desse vorbenohmede Städte von giwelcker Stadt the Rathmanne an die Stadt Templin senden, die schölen dar nicht vthkamen, bet dat sie wedderumb ore gegewenn Friheit vergenuget findt. Dessen Brief ist gegewen vnde geschrewen tho Pasewalk, na Gades Gebort Dufent Jahre, driehundert Jahre vnd in dem twintigsten Jahre, an dem Awende Sunte Bartholomeus des hilligen Apostels.

Nach einer alten Abschrift.

II. Bürgerschaft der Stadt Anclam für die Aufrechterhaltung der von den Städten Prenzlau, Pasewalk und Templin mit Otto und Wratislaw, Herzögen von Pommern, geschlossenen Verträge, vom 23. August 1320.

Nos Consules et commune civitatis Tangelin recognoscimus presentibus publice protestando, quod promissimus pro illustribus dominis Ottone et Wratislaw ducibus dominis nostris et nominatim promittimus per presentes, quod debent omnia et singula inter eos ex una et consules Civitatum Primislavie, Possewalck et Templin parte ex altera placitata, rata et grata inviolabiliter observare, sicut in ipsorum literis continentur. Quodsi quicquam placitatis alicui civitatum predictarum infringeret, ob hoc post tempus notitie vel cum ipsi consules nos hoc scire fecerint ad mensē duos de consulibus nostris ad eam mittere debemus civitatem, cui illud non fuerit servatum eandem nullatenus exeundo, quousque illud amicabiliter et integraliter fuerit reformatum. In cuius veritatem nostrum sigillum presentibus est appensum. Datum Poswalck, Ao. Dom. MCCCXX, in vigilia beati Bartholomei.

Nach dem Abdrucke in der historischen Abhandlung von Haupt, S. 2, Note 2.

III. Versicherung der Herzöge Otto und Wratislaw von Pommern für die Städte Prenzlau, Pasewalk und Templin bei ihrem Uebergange unter die Vormundschaft Königs Christoph von Dänemark und der Herzöge Otto und Wratislaw von Pommern, vom Jahre 1320.

Wi Otto und Wratislaw, Hertogen der Wende, der Cassuben und der Pomerenen, bekennen und thugen openbare in dessen Breven, da wi mit dem Rathmannen und den meinen Bürgern der Stadt Prentzlow hebben gedegedinget van unsers Herrn wegen Herrn Christophes, des Könninges von Dennemarcken, also hirna beschreuen steit. — — Vortmer scolen die Borgere tollenvry wesen in dennemarken sunderlich to Sconore und to Valster-